



MDR startet trimediale Wahlkampf-Berichterstattung

MDR startet trimediale Wahlkampf-Berichterstattung
Ab 20. August beginnt der gemeinsame "MDR-Wahlcountdown" von MDR aktuell, MDR INFO und MDR.DE, u. a. mit Web-Special und Thementagen. Zudem ist das MDR FERNSEHEN an den Sendungen im Ersten "Der Kandidaten-Check" am 21. August und "Überzeugt uns! - Der Politiker-Check" am 26. August 2013 als Koproduzent beteiligt.
"MDR-Wahlcountdown":
Die politische Auseinandersetzung der Parteien in Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013 steht im Mittelpunkt des 33-tägigen trimedialen "MDR-Wahlcountdown". Ab morgen, Dienstag, 20. August, berichten die Hauptnachrichtensendungen von MDR aktuell und MDR INFO sowie MDR.DE mit einem gemeinsamen Wahl-Special über den Wahlkampf. Dargestellt und analysiert werden die Antworten der Politiker auf die Fragen der Menschen und die Meinungen unabhängiger Experten dazu.
Bei MDR INFO diskutieren ein Unternehmer und ein Student aus Magdeburg aktuelle Wahlkampfthemen aus der Sicht von "Otto-Normalwählern". Bis zum Wahltermin werden die "Wahlbeobachter" jeden Dienstag bei MDR INFO über ihre Eindrücke berichten. Außerdem sendet das Nachrichtenradio halbstündig Interviews mit Spitzenpolitikern aller für den Bundestag kandidierenden Parteien wie Thomas de Maizière (CDU), Frank-Walter Steinmeier (SPD), Gregor Gysi (Die Linke), Patrick Döring (FDP) und Claudia Roth (Bündnis 90/Die Grünen).
Das Wahl-Special hält online alle Informationen zur Wahl in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie einen Blog der MDR-Hauptstadtkorrespondenten über ihre Arbeit im Berliner Wahlkampfgeschehen bereit. Am Dienstagabend können Nutzer ab 19.00 Uhr bei MDR.DE das gemeinsame Wahlforum von MDR INFO und MDR aktuell im Zeitgeschichtlichen Forum in Leipzig, moderiert von Julia Krittian ("MDR aktuell") und Tim Deisinger (MDR INFO), als Video-Livestream verfolgen und im Chat mitdiskutieren.
www.mdr.de.wahl
Thementage:
"Der MDR-Wahlcountdown", der erste der vier trimedialen Thementage am 20. August, beleuchtet die Ergebnisse der vom MDR in Auftrag gegebenen Infratest-Vorwahlbefragung im Sendegebiet. Weitere Thementage hinterfragen "Ist die Energiewende die Chance für den Osten?" (28. August), "Arbeiten bis zum Umfallen?" (3. September) und "Ist der Osten bald leer?" (10. September).
MDR-Landesfunkhäuser:
MDR THÜRINGEN - Das Radio stellt in einer Serie alle zwölf Parteien vor, die in Thüringen zur Bundestagswahl antreten. Das MDR THÜRINGEN JOURNAL porträtiert vom 9. bis 13. September die Spitzenkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien. Die gesendeten Sommerinterviews von Thüringer Spitzenpolitikern sind online bei MDR-THÜRINGEN.de abrufbar.
Zu Gast im MDR SACHSENSPIEGEL und bei MDR 1 RADIO SACHSEN, ab 18 Uhr, wird pro Woche einer der sächsischen Spitzenkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien sein. Reporter begleiten die Kandidaten im Wahlkampf. Die Höhepunkte des Wahlkampfes, wie die Auftritte von Angela Merkel und Peer Steinbrück in Sachsen, finden sich in der Berichterstattung wieder.
Im Radioprogramm von MDR SACHSEN-ANHALT sowie in SACHSEN-ANHALT HEUTE werden die Spitzenkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien porträtiert und weitere Parteien vorgestellt. Zudem werden die Wahlkampf-Themen aus der Sicht der Städte unter die Lupe genommen, die bei der letzten Bundestagswahl die höchste bzw. geringste Wahlbeteiligung in Sachsen-Anhalt hatten: Angern (Bördekreis) bzw. Lutherstadt Eisleben. Am Tag nach der Wahl wird das Ergebnis ab 22.05 Uhr im Magdeburger "Fakt ist ...!"-Studio diskutiert.
Trimediales Wahlstudio in Berlin:
MDR-Chefredakteur Stefan Raue analysiert den Wahlabend am 22. September im trimedialen Berliner Studio, u. a. für ein "MDR Extra" im MDR FERNSEHEN, 17.50 bis 18.50 Uhr. Er fragt nach den Meinungen der Zuschauer und Nutzer im Netz. Für Interviews in TV, Hörfunk und MDR.DE haben die Ministerpräsidenten von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zugesagt.
Die Zahlen für Mitteldeutschland erläutert Jens Hänisch am 22. September im Leipziger MDR-Infratest-Studio; Live-Schalten aus den Ländern ergänzen das Angebot.
Auch die Ländermagazine MDR SACHSENSPIEGEL, SACHSEN-ANHALT HEUTE und MDR THÜRINGENJOURNAL, jeweils 19.00 bis 19.30 Uhr, werten den Wahltag aus. Von 22.30 bis 23.00 Uhr gibt es nochmals Wahlergebnisse aus den MDR-Landesfunkhäusern. MDR aktuell berichtet in der Hauptausgabe von 19.30 bis 19.50 Uhr sowie in einem weiteren "MDR extra" von 21.45 bis 22.10 Uhr.
WDR/MDR: "Der Kandidaten-Check": 21. August, 22.45 Uhr, im Ersten
Was wollen Politiker? Ist es das, was ihre Wähler und Wählerinnen wollen? Im "Kandidaten-Check" stellen sich Ursula von der Leyen (CDU) und Manuela Schwesig (SPD) den Fragen der Bürger. Für die konkreten Alltagsprobleme von drei Familien aus Erfurt und Essen werden auf informativ-unterhaltsame Weise Lösungsansätze der beiden Spitzenkandidaten und ihrer Parteien aufgezeigt. Fachleute beurteilen die Realisierbarkeit. Zeitgleich zur Ausstrahlung gibt es Social-TV bei Tagesschau.de: MDR-Reporterin Ulrike Martin stellt sich den Fragen der Zuschauer. Bei DasErste.de sind die Gesprächsrunden mit von der Leyen und Schwesig in kompletter Länge abrufbar.
MDR/BR/SWR: "Überzeugt uns! - Der Politiker-Check": 26. August, 22.45 Uhr, im Ersten
In der trimedialen Sendung für junge Wähler stellen die Moderatoren Katrin Bauerfeind (SWR Fernsehen) und Ingo Zamperoni (Tagesthemen, Das Erste) geladene Spitzenpolitiker der im Bundestag vertretenen Parteien, u.a. Peter Altmaier, Ilse Aigner und Gregor Gysi, auf den Prüfstand. Journalist und Blogger Richard Gutjahr bindet Zuschauer über Internet und soziale Medien live in die Sendung ein; Reporter Danko Handrick (MDR FERNSEHEN) beleuchtet Themen wie "Billig-Jobs für Berufseinsteiger", "Wucher-Mieten" oder "Kinderbetreuung". Ironisch auf den Zahn fühlt Pierre M. Krause (SWR3 latenight).
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) Kantstr. 71-73 04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: http://www.mdr.de
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pirn_541928" width="1" height="1">

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros.

Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11,45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.